

# One Piece Next

## 5 Jahre später

Von Strohhut-Ruffy

### Kapitel 11: Der Häupling

Kapitel 3 c

Die Kannibaleninsel

Der Häupling

“Hey ich habe euch doch gesagt, keine Frauen.” stand ein gutaussehender junger Mann so Anfang 20 plötzlich da und schnauzte die Kannibalen an. Er hatte blaue längliche Haare an seiner Stirn trug er eine weiße Bandage und in seinem Mund eine Zigarette die er sich gerade angezündet hatte. Er schritt auf Nami zu. “So eine Schönheit wie du, kann man doch nicht kochen.” Nami schaute ihn skeptisch an und dachte sich dabei. “Sanji Nummer 2?” Der junge Mann lächelte und zog sie mit einem Ruck aus dem Kessel. “Wie vielen dank.” Nami war erstaunt und ein bisschen verlegen. Wer ist dieser Typ, der strahlende Ritter der die Prinzessin aus den Klauen der Unholde befreit? Aber er kannte diese Kannibalen Wer war er denn nun. Er schritt auch auf Patrice zu. “Hm du bist genau so schön wie die andere und ich spüre das in dir blaues Blut fließt, du bist eine Prinzessin, habe ich recht.” Patrice nickte mit ihren Kopf und schwupp machte es, schneller als sie schauen konnte war sie aus dem Kessel befreit. “Nun die Damen sind gerettet, mit den anderen könnt ihr Blödmänner machen was ihr wollt.” “Hey du, warte mal.” schoss es plötzlich aus Sanji raus. “Es ist ja echt schön, das du die beiden Hübschen gerettet hast, aber lass ja deine dreckigen Pfoten von ihnen.” Der blau Haarige drehte sich um und schaute Sanji an. “Ah ich verstehe, du bist also der Freund eines dieser Mädchen und bist jetzt Eifersüchtig, habe ich Recht?” “Was ich und Eifersüchtig seh ich so aus?” Nami schritt plötzlich ein und tippte ihn auf die Schulter. “Hm was ist denn?” “Ich möchte dir ein Geschäft vorschlagen.” “Ein Geschäft?” Nami sah ihn an und blickte auch zu Sanji, der allerdings auch keine Ahnung davon hatte was Nami vor hatte. “Also es sieht so aus, wenn du meine Freunde frei lässt, dann darfst du mich zu deiner Frau nehmen.” Der Häupling sah sie lächelnd an. “Wirklich, gut wenn das so ist, denn du gefällst mir, bist echt Schön.” Sanji war schockiert. “Nami, das meinst du doch jetzt nicht im ernst.” “Ach doch , du bist Eifersüchtig.”

“Schnautze.” Nami reichte es. “Sanji du hältst jetzt auch deinen Mund, oder willst du lieber von dene da zum Mittagessen verspeist werden?. Sanji sah sie an. Sie schritt dann schließlich auf ihn. “Sanji ich meine das doch nicht in Ernst, ich möchte euch doch nur die Köpfe aus der Schlinge ziehen, denkst du wirklich das ich den da heiraten

möchte?" Lina schaute zu ihrem Vater. "Papa schläft ja schon wieder." lächelte sie. Und als der Häupling das hörte. " Was der eine Typ ist der Vater von der Kleinen, ihr Idioten, was wäre, wenn ihr ihren Vater kocht, dann hat sie ja keinen Papa mehr." Nami und Patrice sahen sich gegenseitig an. "Was ist das denn für einer?" dachten sie sich. "Ihr holt jetzt alle wieder raus, verstanden." Die Eingeborenen taten dies ohne Widerspruch. "So nun sind alle befreit. " "Entschuldigung wie heißt du denn überhaupt? Wollte Nami wissen. " Oh sorry, mein Name ist Burigar." Stellte er sich vor "Burigar? Fragte Nami ihn und Ruffy wachte auf. "Hm wo bin ich denn hier gelandet. Fragte er sich.

Ende des Kapitel 3 c